

Auftakt zur heißen Phase des Karnevals



In bester Schunkelstimmung: Werner Tyrell (links) und Konstantin Elbrecht bei der Party am Samstagabend.



Wirbeln über die Bühne: Die Mädchen der Tanzformation „Fresh'n Up“ trugen zum Gelingen des Programms bei.



Spontan ein Lied zum Valentinstag sang das Liesborner Schützenkönigspaar Klaus und Christiane Hinse. Der Titel: „Schenk mit dein Herz“. Bilder: Inderlied



Zeugen gesucht

Schilder beschädigt und geflüchtet

Diestedde (gl). Die Polizei meldet eine Unfallflucht aus Diestedde. Ein bislang nicht ermittelter Autofahrer beschädigte zwei Schilder und machte sich aus dem Staub. Das geschah laut Polizei zwischen Samstagabend, 18 Uhr, und Sonntagmorgen, 6 Uhr. Der Autofahrer war auf der Landesstraße 852 aus Richtung Liesborn kommend unterwegs. Er beabsichtigte, auf die Bundesstraße 58 einzubiegen. Dabei fuhr er über die dortige Verkehrsinsel und beschädigte zwei Schilder. Ohne sich um den Schaden zu kümmern, ergriff er die Flucht. Der Schaden an der Unfallstelle wird auf 1000 Euro geschätzt.

Die Ermittlungen dauern an. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei in Beckum unter ☎ 02521/9110 in Verbindung zu setzen.

Wer war Jesus?

Kinderbibeltag am 21. Februar

Wadersloh (gl). Die Evangelische Kirchengemeinde lädt alle Kinder im Grundschulalter ein zum Kinderbibeltag am Samstag, 21. Februar, ab 10.15 Uhr in die Auferstehungskirche in Liesborn. Das Thema lautet „Wer war Jesus? Was hat er gemacht?“. Im Verlauf des Vormittags geht es ins Museum Abtei Liesborn. Nach einem Mittagessen endet der Kinderbibeltag gegen 13 Uhr in der Auferstehungskirche.

Um Anmeldung unter ☎ 02523/940440 oder per E-Mail an GT-KG-Wadersloh@kk-ekvv.de wird gebeten.

Mittwoch

Volkslieder bei der Gruppe „60 plus“

Wadersloh (gl). Der nächste Volksliederabend der Gruppe „60 plus“ ist am Mittwoch, 18. Februar, um 17 Uhr im Seniorenheim, Diestedder Straße. Es werden Volkslieder gesungen. Helga Lynen spielt dazu Gitarre. Eingeladen sind nicht nur die Mitglieder, sondern alle, die gern singen.

Termine & Service

Wadersloh
Rosenmontag,
16. Februar 2015

Gemeinde Wadersloh: Rathaus von 8 bis 12 Uhr geöffnet.
Wadersloh Energie: von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Landfrauen Liesborn: 8 Uhr Treffpunkt am Schießheim zum dritten Rosenmontagslauf.

C.E.M.M. Caritas-Sozialstation Wadersloh: 9 bis 15 Uhr Sprechstunde in der Sozialstation, Dettmarstraße 4, ☎ 02523 / 940041.

Wadersloh Marketing: 8 bis 12 Uhr im Rathaus, ☎ 02523 / 9501182.

42. Rosenmontagsumzug in Liesborn: 14.11 Uhr Start an der Abteikirche, anschließend wird auf der Romo-Meile und im Festzelt weitergefeiert.

„Hand-in-Hand“, Hilfsdienst für Senioren: Brigitte Kettrup, ☎ 02523 / 7687.

Familienlefon: ☎ 0800 / 5305305.

Beratungsstelle für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder des Kreises Warendorf: ☎ 02581 / 535324.

Pflege- und Wohnberatung des Kreises: ☎ 02581 / 535035.
Infoline Glücks-Spielsucht NRW: ☎ 01801 / 776611.

Kölsche Zutaten würzen die jecke Party im Festzelt

Wadersloh (iro). Mit der Karnevalsparty im Festzelt haben die Rosenmontagsfreunde Liesborn am Samstagabend die heiße Phase der jecken Tagen eingeläutet. Gefeierte wurde bunt und fröhlich in bester Narrenmanier. Das Publikum ließ sich vom stimmungsvollen Programm mitziehen und verlebte einen ausgelassenen Abend.

Ja, der Karneval in Liesborn weckt bei vielen Menschen immer „ein ganz besonderes Gefühl“. Das war auch am Samstagabend im Festzelt das Motto. Gewürzt wurde der Karneval dort mit einigen kölschen Zutaten.

Nach einer gebührenden Eröffnung des Abends durch die Romo-Funken ließ die Liesborner Feuerwehrkapelle bekannte Kar-

nevalshymnen wie „Mer losse d'r Dom in Kölle“ erklingen. Da sagen alle begeistert mit. Auch geschunkelt wurde nicht zu wenig. Dann was die Kölner können, das können die Liesborner schon lange.

Und so fröhlich ging es weiter. Bevor die Besucher am späten Abend das Tanzparkett im Zelt betreten ließen, konnten auf der Bühne verschiedene Formationen zeigen, was sie drauf hatten. Gleich zwei Gruppen aus Wadersloh heizten die Stimmung ordentlich an. Die „Beatgirls“ und „Fresh'n Up“ boten fetzige Choreografien zu Liedern von Helene Fischer und Abba. Der Applaus fiel gewaltig aus.

Für Lacher sorgten die tanzenden „Königinnen“ mit pinken High Heels und Fahrradlenkern.

Auch das amtierende Königspaar des Schützenvereins, Klaus und Christiane Hinse, ließ es sich nicht nehmen, die Bühne unsicher zu machen. Spontan sangen sie Karaoke zu dem Lied „Schenk mir dein Herz“ und brachten damit passend zum Valentinstag romantische Stimmung ins Zelt.

Die Jecken bedankten sich anlässlich des besonderen Tages mit kleinen Rosen und einem kräftigen „Dreifachen Helau“ bei allen Beteiligten des Programms. Schließlich war die Tanzfläche frei für alle Karnevalsfreunde, die bis früh in den Morgen im Kontakt des Karnevalswochenendes zelebrierten.

Eine Bildgalerie zur Karnevalsaussage im Festzelt findet sich im Internet auf www.die-glocke.de.



Piratenweiber im Publikum: Viele bunt verkleidete Narren genossen die Zeltparty.

Singabend

Shanty-Lieder im Backhaus

Diestedde (br). Alle „Waserratten“ und „Leichtmatrosen“, die Lust haben, gemeinsam traditionelle Shantys (Seemannslieder) zu singen, sind eingeladen, am Freitag, 27. Februar, ab 19.30 Uhr ins Diestedder Backhaus zu kommen. Dort findet der erste Diestedder Shanty-Singabend für Männer statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. An dem Abend sollen das Singen, der Spaß und das Beisammensein im Vordergrund stehen.

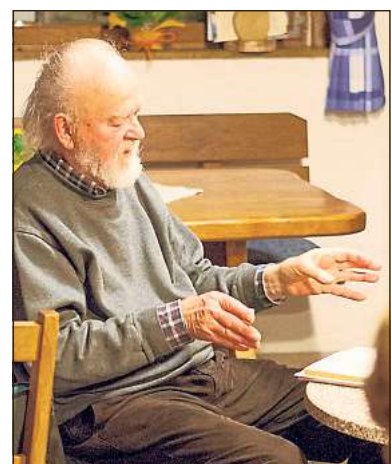
Zwei Porten

Mit dem Bus „auf Schalke“

Wadersloh (gl). Die Füchse, der Schalke 04-Fanclub aus Wadersloh, setzen zu den nächsten zwei Heimspielen ihrer Mannschaft einen Bus ein. Am Mittwoch, 18. Februar, geht es zur Champions-League-Begegnung gegen Real Madrid. Abfahrt ist um 17.15 Uhr vom Vereinslokal Fuchshöhle in Wadersloh und um 17.30 Uhr von der Gaststätte Cordes in Beckum. Am Samstag, 21. Februar, steht das Bundesliga-Spiel gegen Werder Bremen an. Abfahrt ist um 12 Uhr am Vereinslokal.

Busplätze sind nach Anmeldung bei Axel Weber unter ☎ 0160/90584201 noch vorhanden. Näheres auch im Internet: www.schalke-fuechse-wadersloh.de.

Walter Jasper



Walter Jasper zog seine Zuhörer bei einem Klönabend in seinen Bann. Bild: Brüggenthies

Lebhafter Austausch über das Geschehen im Dorf

Diestedde (bbr). Geboren und aufgewachsen ist er in Ennigerloh. Doch irgendwie ist er doch ein Diestedder Original: Bei einem Klönabend im Backhaus standen der Künstler Walter Jasper und Geschichten auf beiden Orten, die er seine Heimat nennt, im Mittelpunkt eines lebhaften Vortrags voller Anekdoten.

Auf Platt und Hochdeutsch erzählte der vielseitige Künstler Geschichten aus seinem Leben, wie etwa von seiner Tante Käthe, die auch heute noch im Dorf be-

kannt ist. Eine Handvoll Bücher und ein Fundus vieler Erinnerungen reichten dem Diestedder Künstler, um einen lebhaften Austausch über kleine und große Vorkommnisse im Dorf anzuregen.

Besonders interessiert lauschten die Zuhörer aber auch der Lesung aus dem „Fippenplex“. Vor allem die Hintergrundgeschichten über die Entstehung seiner Zeichnungen in dem Diestedder Schelmenroman offenbarten einige Überraschungen. „Das waren

eigentlich alles nur Entwürfe, aber die kamen so gut an, dass wir sie einfach so übernommen haben“, verriet Walter Jasper schmunzelnd.

Schöne Geschichten über Land und Leben und kleine Ausflüge ins Literarische mit Wibbelt und Rottendorf rundeten den gemütlichen Quaterabend ab. Selbst ein Telefonanruf konnte Walter Jasper inmitten seiner Ausführungen nicht aus der Ruhe bringen. Das Gespräch wurde rasch beendet: „Hab' keen Tied.“

Gelungener Nachmittag

St.-Josef-Haus feiert bunt und närrisch

Liesborn (gl). Nach aufregenden Wochen der Vorbereitung, in denen Mitarbeiter und Bewohner sich mit viel Liebe und Einfallsreichtum um die Dekoration, die Kostümgestaltung und das Programm gekümmert hatten, war es kürzlich soweit: Die Karnevalsfestfeier des St.-Josef-Hauses Liesborn unter dem Motto „Was für ein Zirkus“ startete pünktlich.

Die zahlreichen Gäste, darunter auch wie in jedem Jahr eine Abordnung des Josefhomes Neubeckum, amüsierten sich über einen Clownsunterricht, selbst einstudierte Tänze und Sketche von

wie der „Theatergruppe Spezialisten“, die im Josef-Haus beheimatet ist. Auch die „Romo-Flöhe“ glänzten mit einem Tanz. Eine Schülergruppe der Konrad-Adenauer-Schule zeigte, was man gemeinsam alles bewegen kann. Das Kinderprinzenpaar mit der Tanzgarde der Karnevalsgesellschaft „Helü“ aus Wiedenbrück sorgte mit einer Tanzeinlage für Begeisterung beim Publikum. Der Karnevalsnachmittag klang mit einer Polonaise und einem gemeinsamen Abendessen aus.



Der schöne Karnevalsnachmittag im St.-Josef-Haus klang mit einer Polonaise aus.